

## Hinweis für Schulen und Kitas

edu



Mikroskopieren im Museum.  
Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert

Im Mittelpunkt unserer Führungen und Workshops steht die Bedeutung der Feder für Vogel und Mensch. Vögeln ermöglicht sie die Anpassung an vielfältige Lebensräume. Für Menschen ist sie – neben dem praktischen Gebrauchswert – Zeichen kultureller Zugehörigkeit und wichtiges Element in Naturreligionen. Sie verrät viel über Menschen- und Weltbilder – in indigenen Kulturen Amerikas und weltweit. Ob bei einem Wandertag oder einem den Unterricht bereichernden Besuch wird in unterschiedlicher Schwerpunktsetzung auf diese verschiedenen Aspekte eingegangen.

### Führung:

Dauer: 45 Minuten (1 Schulstunde)

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen: 45,- Euro\*

### Erweiterte Führung

Dauer: 90 Minuten (2 Schulstunden)

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen: 75,- Euro\*

### Führung mit Workshop

Dauer: 135 Minuten (3 Schulstunden)

Kosten für Schul- und Kindergartengruppen: 90,- Euro\*

zzgl. –,50 Euro Materialkosten je Person

\* Freier Eintritt für Kinder und 2 Begleitpersonen

Alle Themen der Führungen und Workshops unter [www.museum-wiesbaden.de/bildungsangebote](http://www.museum-wiesbaden.de/bildungsangebote)

### Anmeldung, Buchung und Beratung

Für Schulgruppen: Fon 0611/335 2185 oder [edu@museum-wiesbaden.de](mailto:edu@museum-wiesbaden.de)

Für Privatgruppen: Fon 0611/335 2240 oder [fuehrungen@museum-wiesbaden.de](mailto:fuehrungen@museum-wiesbaden.de)

Kosten für Privatgruppen: 80,- Euro zzgl. Eintritt

## Mit fremden Federn



Den Vögeln dient die aus Keratin bestehende Feder in mannigfaltiger Weise. Sie schützt vor extremen Temperaturen, vor strömendem Regen, hilft bei der Kommunikation und ermöglicht das Fliegen. Zahlreiche Variationen an Formen und Farben haben sich entwickelt und ermöglichen eine erfolgreiche Verbreitung der gefiederten Lebewesen mit mehr als zehntausend Arten.

Hat ein Vogel eine Feder verloren, landet sie schnell als Schmuckstück im Haar oder am Hut eines Menschen. Wann dieser begann, sich mit Federn zu schmücken, ist nicht belegt. Dazu ist die Natur der Feder zu vergänglich. Der Gebrauch von Federn ist dagegen aus vielen Kulturen der Welt und seit Jahrhunderten bekannt. Von Nutzen sind sie als wärmende Decken, als Teil von Spiel- und Sportgeräten oder als Schreibfedern. Kulturelle Bedeutungen, wechselnde Moden und unterschiedliche Verfügbarkeit von Federn brachten eine formenreiche und farbenprächtige Vielfalt an Schmuck- und Kleidungsstücken hervor.

Oben: Feder einer Grosstrappe *Otis tarda*. Foto: Luis Miguel Bugallo Sánchez, CC-BY-SA-3.0

Titel: Fliegender Ara. Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert und Nejron Photo/Andrejs Pijass; Maske der Tapirap aus Brasilien (Mato Grosso) genannt „Cara Grande“. Leihgabe Thomas Rosenbauer. Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert

Karin Müller



Freunde des  
Museums  
Wiesbaden



LIONS CLUB WIESBADEN



Alfred Weigle Stiftung  
Wiesbaden

## Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum  
für Kunst und Natur  
Friedrich-Ebert-Allee 2, 65185 Wiesbaden  
Fon 0611/335 2250, Fax 0611/335 2192  
[www.museum-wiesbaden.de](http://www.museum-wiesbaden.de)  
[museum@museum-wiesbaden.de](mailto:museum@museum-wiesbaden.de)



### Öffnungszeiten

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa+So
–	10–20 Uhr	10–17 Uhr	10–20 Uhr	10–17 Uhr	10–18 Uhr

An Feiertagen, auch montags, 10:00–18:00 geöffnet.  
1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen.

### Eintritt (ermäßigt)

Sonderausstellungen\* 10,- Euro (7,- Euro)

\* Eintritt in die Sonderausstellungen beinhaltet die Dauerausstellungen.

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre haben freien Eintritt.  
Weitere Ermäßigungen und Tarife für Gruppen unter [www.museum-wiesbaden.de/preise](http://www.museum-wiesbaden.de/preise)

### Verkehrsanbindung

PKW und Reisebusse: A 66, Abfahrt Wiesbaden-Erbenheim, Richtung Stadtmitte, Parkplätze in unmittelbarer Umgebung  
Bahn: Zum Hbf Wiesbaden mit DB und S1, S8 und S9 aus Richtung Frankfurt und Mainz  
Vom Hbf 10 min Fußweg zum Museum  
Linienbusse: Rheinstraße und Wilhelmstraße

### Service

Das Museum ist barrierefrei zugänglich.  
Ausleihbare Rollstühle und Sitzhocker im Foyer.  
Museumsshop: Fon 0611/335 2251

## Mit fremden Federn

16 Jun 19 – 8 Mär 20



Freier  
Eintritt für  
Kinder,  
Kitas und Schul-  
klassen!

Museum  
Wiesbaden



## Vermittlungsprogramm

### ★ Aktion **Federtage**

Ein besonderes Familienprogramm am  
Eintrittsfreien Samstag

Sa 3 Aug 2019 11:00–15:00

Sa 4 Jan 2020 11:00–15:00

### Vorträge

Di 13 Aug 2019 18:00

**Geteiltes Erbe – Altmexikanischer Federschmuck in Wien.  
Die „Federkrone Moctezumas“**

Prof. Dr. Christian Feest, Altenstadt in Zusammenarbeit mit den  
Freunden des Museums Wiesbaden

Di 10 Sep 2019 18:00

**Federn machen Vögel. Zur Evolution und Funktion der Vogelfeder**

Dr. Frank Steinheimer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Di 12 Nov 2019 18:00

**Die Plainsfederhaube im Spiegel von Vergangenheit und Gegenwart**

Dr. Markus Lindner, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Ethnologie  
Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend

Di 11 Feb 2020 18:00

**Die frühesten Federarbeiten Brasiliens und Guyanas im  
Nationalmuseum Kopenhagen**

Dr. Andreas Schlothauer, Schwabstedt

Maskenkostüm der Asmat.  
Foto: Gunter Konrad



### Öffentliche Führungen

Sonntags um 15 Uhr laden wir Sie zu einer öffentlichen  
Führung ein. Kinder sind willkommen. Die aktuellen  
Themen finden Sie in unserem Veranstaltungskalender  
unter [www.museum-wiesbaden/kalender](http://www.museum-wiesbaden/kalender)

So 15:00

Dauer: ca. 1 Stunde

Führungen durch die Sonderausstellungen: 3,- Euro, zzgl. Eintritt

Anmeldung: nicht erforderlich

Oben: Kleiner Soldatenara *Ara militaris*.  
Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert

Rechts: Feder-Band der Cofán.  
Foto: Museum Wiesbaden/Bernd Fickert

